

Protokoll der Herbstvollversammlung 2024

am 19.11.2024 um 19:00 Uhr

Veranstaltungsort: **Landratsamt Ansbach**



Beginn:	19:00 Uhr
Ende:	21:30 Uhr
Anwesend:	Siehe Anwesenheitsliste

Vorläufige Tagesordnung

Top 1	Begrüßung und Grußworte
Top 2	Formalia <i>Feststellung der Beschlussfähigkeit</i> <i>Beschlussfassung über die Tagesordnung</i> <i>Bericht Feststellungsbeschlüsse des Vorstands bzgl. der Vertretungsrechte</i> <i>Annahme des Protokolls der Frühjahrsvollversammlung 2024</i>
Top 3	Jahresrechnung und Kassenprüfbericht 2024
Top 4	Jahresplanung 2025
Top 5	Haushaltsplan 2025
Pause	
Top 6	Vorstellung eines Mitgliedsverbands
Top 7	Anträge
Top 8	Neuwahlen
Top 9	Aktuelles und Informationen aus dem KJR
Top 10	Was noch zu sagen bleibt...

Top 1: Begrüßung und Grußworte

Sascha Lagemann, der Vorsitzender des KJR Ansbach, heißt alle Ehrenamtlichen, Delegierten und Gäste der Vollversammlung willkommen.

Kreistagsabgeordneter Stefan Maul (CSU) wird besonders als Vertreter des Landrats willkommen geheißen, ebenso Marco Meier (FW) als Vertreter der Kreistagsfraktionen. Darüber hinaus werden die Einzelpersonen Jochen Ehnes und Maximilian Mattausch sowie die Mitarbeiterin der Kommunalen Jugendarbeit, Tamara Schmidt, begrüßt.

Des Weiteren erfolgte die Begrüßung von Lukas Birkmeier (SJR Ansbach) sowie allen anwesenden Jugendbeauftragten und Vertretern der Kommunen.

Sascha Lagemann bittet Stefan Maul um sein Grußwort. Stefan Maul begrüßt alle herzlich und überbringt die Grüße von Landrat Dr. Jürgen Ludwig. Er stellt die beruflichen Perspektiven für Jugendliche seiner Zeit den heutigen gegenüber. Obwohl die Anzahl der Ausbildungs- oder Arbeitsstellen im Vergleich zur heutigen Zeit deutlich geringer war, bezeichnete er die gegenwärtige Zeit als nicht ganz einfach. Es wäre vorteilhaft, wenn Jugendliche sich intensiver in die Arbeit des Verbands einbringen würden. Stefan Maul betont die Wichtigkeit von Veranstaltungen der politischen Bildung, um Jugendlichen eine stärkere Einbindung in unser System zu ermöglichen und sie politisch zu fördern. Herr Stefan Maul betont die ausgezeichnete Kooperation zwischen der Kommunalen Jugendarbeit und dem Kreisjugendring. Er übermittelt das dankende Lob von Landrat Dr. Jürgen Ludwig dazu. In dieser Hinsicht hofft er auf eine weiterhin gute Kooperation und wünscht der Versammlung viel Erfolg.

Sascha Lagemann bedankt sich und bittet Lukas Birkmeier um ein Grußwort.

Dieser richtet ein Dankeschön für die hervorragenden Leistungen an alle Engagierten in der Jugendarbeit. Er hofft zudem auf eine weiterhin gute Kooperation zwischen dem Stadt- und Kreisjugendring und wünscht der Versammlung einen reibungslosen Verlauf.

Top 2: Formalia

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit ist mit **34** stimmberechtigten Delegierten von insgesamt 56 Stimmen gegeben.

Sascha Lagemann stellt die Tagesordnung vor. Diese ging allen Anwesenden mit der Einladung zu.

Beschluss: *Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung angenommen.*

Abstimmung: Ja: 34 Nein: 0 Enth.: 0

Bericht Feststellungsbeschlüsse des Vorstands bzgl. der Vertretungsrechte

Sascha Lagemann klärt über den Sachverhalt auf: Durch die Satzungsänderung des Bayerischen Jugendrings wurden die Feststellungsbeschlüsse bezüglich der Einräumung oder Aberkennung der Vertretungsrechte von der Vollversammlung an die Vorstandschaft weitergegeben. Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

Am 03.06.2024 ging ein Antrag auf Feststellung des Vertretungsrechts der Schützenjugend Larrieden aus dem Schützengau Ansbach ein. Die Vorstandschaft stellt den Antrag auf Feststellung des Vertretungsrechts am 17.06.2023 fest.

Am 17.06.2024 ging ein Antrag auf Feststellung des Vertretungsrechts der Schützenjugend Lohr aus dem Schützengau Ansbach ein. Die Vorstandschaft stellt den Antrag auf Feststellung des Vertretungsrechts am 17.06.2024 fest.

Am 23.10.2024 ging ein Antrag auf Feststellung des Vertretungsrechts der Schützenjugend Leibelbach Heuberg (Schützengau Ansbach ein. Die Vorstandschaft stellt den Antrag auf Feststellung des Vertretungsrechts am 11.11.2024 fest.

Annahme des Protokolls der Frühjahrsvollversammlung 2024

Das Protokoll der Frühjahrsvollversammlung 2024 ging den Delegierten mit der Einladung zu.

Beschluss: *Das Protokoll der Frühjahrsvollversammlung 2024 wird in der vorliegenden Form angenommen.*

Abstimmung: Ja: 33 Nein: 0 Enth.: 1

Top 3: Jahresrechnung und Kassenprüfbericht 2023

Beatrix Friedsmann stellt die Jahresrechnung 2023 anhand einer PowerPoint vor.

Die Jahresrechnung und der Kassenprüfbericht 2023 gingen den Delegierten mit der Einladung zu und liegen als Sitzungsunterlagen vor.

Es fand eine Prüfung durch die Rechnungsprüfer des Kreisjugendrings Wolfgang Keitel und Jens Gärtner am 11.07.2024 statt. Alle zur Kassenprüfung notwendigen Unterlagen konnten eingesehen werden. Die Kassenprüfung wurde stichprobenartig durchgeführt.

Das Ergebnis der Jahresrechnung 2023 schließt in den Einnahmen und Ausgaben 358.722,78 € ein.

Das Ergebnis ist ausgeglichen. Die Buchungen wurden korrekt durchgeführt; weiterhin wurde die Vermögensübersicht geprüft. Die Rechnungsprüfung empfiehlt die Jahresrechnung 2023 festzustellen und stellt den Antrag, die Vorstandschaft für das Jahr 2023 zu entlasten.

Beschluss: Die Vollversammlung stimmt der Jahresrechnung 2023 in der vorliegenden Fassung zu.

Abstimmung: Ja: 34 Nein: 0 Enth.: 0

Beschluss: Die Vorstandschaft wird für das Haushaltsjahr 2023 entlastet.

Abstimmung: Ja: 31 Nein: 0 Enth.: 0

(Die Vorstandschaft stimmt nicht mit.)

Top 4: Jahresplanung 2025

René van Drongelen stellt die Jahresplanung 2025 vor.

1 und 2. Jahreshälfte	Kommunale Jugendarbeit und Kreisjugendring planen zwei Jugendzukunftswerkstätten
März + Juni	Juleica-Auffrischungstage
29.03.2025	Ehrenamtsdank
07.04.2025	Frühjahrsvollversammlung
Juni/Juli	Jugendverbändetag
Sommer	Jugendbegegnung mit dem Erzgebirgskreis geplant
20.09.2025	Temporäre Spielstraße von KoJa und KJR
22.10.2025 – 09.11.2025	33. Jugendkulturtage in Zusammenarbeit mit der Kommunalen Jugendarbeit des Landkreises Ansbach
10.11.2025	Herbstvollversammlung

Beschluss: Die Delegierten der Vollversammlung des Kreisjugendrings Ansbach beschließen die Jahresplanung 2025 in der vorliegenden Fassung.

Abstimmung: Ja: 34 Nein: 0 Enth.: 0

Top 5: Haushaltsplan 2025

Beatrix Friedsmann stellt den Haushaltsplan 2025 vor und erläutert die wesentlichen Veränderungen, dieser ging den Delegierten mit den Sitzungsunterlagen zu.

EP 1 Umsatzsteuer Haushaltsstellen	
120/1710 Umsatzsteuer – voller Satz:	1.200,00 €
120/1720 Umsatzsteuer – halber Satz:	0,00 €
120/1760 Umsatzsteuerrückerstattung:	0,00 €
120/5710 Vorsteuer – voller Satz:	1.300,00 €
120/5720 Vorsteuer - halber Satz:	0,00 €
120/5750 Umsatzsteuer – Nachzahlung:	600,00 €

EP 1 Vorstand/Organe	
100/4010 Aufwandsentschädigungen	HH-Ansatz: 4.800,00 € Differenz zum Vorjahr: +480,00 € Anpassung 7 Vorstandsmitglieder

EP 1 Geschäftsstelle Personal	
110/2112 Personalkostenzuschuss des Landkreises	HH-Ansatz: 117.000,00 € Differenz zum Vorjahr: 7.000,00 € Stufen- und Tariferhöhung.
110/4111 Personalkosten lt. Stellenplan	HH-Ansatz: 117.000,00 € Differenz zum Vorjahr: 3.000,00 € Stufen- und Tariferhöhung.

EP 1 Geschäftsstelle Personal	
110/5350 Anschaffung Hard/Software	HH-Ansatz: 1.300,00 € Differenz zum Vorjahr: + 500,00 € Laufende Kosten sind gestiegen.

EP 1 Service/Verleih	
120/1040 Leihgebühren Zelte, Medien, Hüpfburg	HH-Ansatz: 11.500,00 € Differenz zum Vorjahr: - 2.000,00 € Anpassung an Ergebnissen 2024 + neues Unterkonto für Spielgeräte
120/5610 Versicherungsprämien Entleih	HH-Ansatz: 3000,00 € Differenz zum Vorjahr: -1.500,00 € Anpassung an Rechnungen 2024 + Kündigung Zeltversicherung

EP 2 Aktivitäten	
200/1100 - 03 Schulungen	HH-Ansatz: 500,00 € Differenz zum Vorjahr: - 500,00 € Juleica Auffrischung
200/1100 – 04 Jugendpol. Veranstaltungen	HH-Ansatz: 500,00 € Differenz zum Vorjahr: + 200,00 € Es sind andere Formate geplant
200/1100 – 05 Jugendkulturtage	HH-Ansatz: 100,00 €

	Differenz zum Vorjahr: - 200,00 Keine eigene Veranstaltung mehr geplant.
200/6100 – 03 Schulungen	HH-Ansatz: 1.000,00 € Differenz zum Vorjahr: - 1.000,00 € Juleica Auffrischung
200/6100 – 12 Jugendpolitische Veranstaltung	HH-Ansatz: 2.000,00 € Differenz zum Vorjahr: + 200,00 € Neue Formate geplant
200/6100 – 05 Jugendkulturtage	HH-Ansatz: 3.500,00 € Differenz zum Vorjahr: + 500,00 € Mehr Veranstaltungen erwartet
274/ Zukunftspaket	HH-Ansatz 0,00 € Das Projekt ist ausgelaufen.
273/ Aktivieren und Ermächtigen	HH-Ansatz: 0,00 € Das Projekt ist ausgelaufen
EP 4 Zuschüsse an Jugendorganisationen	
400/7040-02 Förderung der Renovierung	HH-Ansatz: 2.000,00 € Differenz zum Vorjahr: - 400,00 € Es sind weniger Vorträge eingegangen.
400/7040-03 Förderung der Ausstattung	HH-Ansatz: 2.000,00 € Differenz zum Vorjahr: - 4.600,00 € Es sind weniger Vorträge eingegangen.
EP 5 Allgemeines Finanzwesen	
500/2510 Entnahme aus der Betriebsmittelrücklage	HH-Ansatz: 500,00 € Differenz zum Vorjahr: - 1.500,00 € Zum Ausgleichen des Haushaltes

Beschluss: Der Haushaltsplan 2025 wird in der vorliegenden Form mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von insgesamt 212.300,00 € von den Delegierten der Vollversammlung beschlossen und tritt zum 01.01.2025 in Kraft.

Abstimmung: Ja: 34 Nein: 0 Enth.: 0

Pause

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit ist mit 34 stimmberechtigten Delegierten von insgesamt 56 Stimmen gegeben.

Top 6: Vorstellung eines Mitgliedsverbandes

Franziska Tank präsentiert die Tätigkeiten der NAJU (Naturschutzjugend im Landesbund für Vogel- und Naturschutz Bayern e.V.) mit Hilfe einer PowerPoint-Präsentation.

Mit 13.000 unter 27-Jährigen ist die NAJU im LBV Bayern der größte Kinder- und Jugendverband im Bereich Natur- und Umweltschutz. Sie sind in 140 Gruppen auf Kinder-, Jugend- und Hochschulebene bayernweit organisiert. Es gibt zahlreiche Freizeiten und Fortbildungen auf Landesebene. Der Erwachsenenverband LBV basiert auf drei Säulen: 1. Artenschutz, 2. Biotoppflege und 3. Umweltbildung.

Anhand einiger Fotos wird die Arbeit der Gruppen und Projekte im Landkreis Ansbach veranschaulicht. Zusätzlich zur Hochschulgruppe aus Triesdorf und ihren diversen Aktionen erfolgt eine Information über die Kindergruppe „Umweltfuchse Larrieden“. Seit 2002 existiert die Kindergruppe, welche kindgerechtes Wissen über die Natur und deren Schutz vermittelt. So dürfen die Kinder auf Spurensuche nach Wildtieren gehen, Gipsabdrücke herstellen oder Nistkästen bauen.

Im Stadtgebiet von Ansbach existiert eine weitere Gruppe, die „Dombachräuber“ genannt wird. Diese Gruppe, die seit 2021 besteht, bietet einen Raum für Grundschul Kinder.

Top 7: Anträge

Antrag 1. Anpassung Förderrichtlinien

1. Anpassung der Allgemeinen Zuschussrichtlinien

Bisher: Pro 8 Teilnehmer*innen wird eine Betreuungskraft gefördert so weit nicht anders bestimmt. Die Mind. Teilnehmer*innenzahl einer Maßnahme liegt bei 8 Personen.

Vorschlag: Der Vorstand des Kreisjugendrings Ansbach schlägt vor den Betreuungsschlüssel anzupassen.

Änderungsvorschlag: Pro 6 Teilnehmer*innen wird eine Betreuungskraft gefördert, soweit nicht anders bestimmt & Mind. Teilnehmer*innenzahl einer Maßnahme liegt bei 6 Personen.

Begründung: Wenn man die Zuschussanträge der vergangenen Jahre vergleicht, wird offensichtlich, dass aufgrund der zunehmenden Herausforderungen viele Maßnahmen mehr Mitarbeiter*innen erfordern, als sie durch die Zuschussrichtlinien bezuschusst werden können. Diesem Defizit kann durch die moderate Anpassung entgegengewirkt werden.

2. Anpassung der Richtlinie F Freizeitmaßnahmen

Bisher: Die Maßnahmen müssen mindestens zwei volle Tage dauern und höchstens 21 Tage.

Vorschlag: Der Vorstand des Kreisjugendrings Ansbach schlägt vor die Mindestanzahl an Tagen in der Richtlinie F anzupassen.

Änderungsvorschlag: Die Maßnahmen müssen mindestens einen vollen Tag und höchstens 21 Tage dauern.

Begründung: Bei der Bearbeitung von Zuschüssen ist festgestellt worden, dass Maßnahmen, die eine Übernachtung beinhalten, nicht in den Zuschussrichtlinien enthalten sind. Um die Mitgliedsverbände dazu zu bewegen, auch kleinere Freizeitaktivitäten durchzuführen, soll diese vorhandene Lücke behoben werden.

3. Anpassung der Allgemeinen Richtlinien

Bisher: Nicht vorhanden.

Vorschlag: Der Vorstand des Kreisjugendrings Ansbach schlägt vor, angehende Mitarbeiter*innen als Teilnehmer*innen zu bezuschussen.

Änderungsvorschlag: Bei Maßnahmen mit einer Altersbegrenzung können angehende ehrenamtliche Mitarbeiter*innen als Teilnehmer*innen bezuschusst werden. Diese sind in der

Teilnehmendenliste zu kennzeichnen. Pro förderfähigen Mitarbeiter*innen kann ein angehender ehrenamtlicher Mitarbeiter*innen bezuschusst werden.

Begründung: Viele Jugendverbände haben festgestellt, dass bei Maßnahmen häufig weniger erfahrene Freiwillige einbezogen werden, um diese langsamer an die Aufgabe heranzuführen. Bisher wird der durch die verstärkte Anleitung verursachte Mehraufwand und spezielle Bedeutung für angehende Mitarbeiter*innen nicht in den Förderrichtlinien berücksichtigt.

Beschluss: Die Delegierten der Vollversammlung des Kreisjugendrings Ansbach stimmen den Anpassungen der Zuschussrichtlinien wie in der aktuellen Vollversammlung vorgeschlagen zu.

Abstimmung: Ja: 34 Nein: 0 Enth.:0

Antrag 2. Erhöhung Fördersätze

Antragsteller: Maximilian Mattausch (Delegierter BSJ im Landkreis Ansbach)

Vorschlag: Die Bayerische Sportjugend schlägt vor, die Fördersätze der Zuschussrichtlinien, um jeweils 10% anzuheben.

Auflistung aktueller und evtl. neuer Fördersätze unserer Richtlinien	Aktueller Fördersatz	Neuer Fördersatz
A. Teilnahme an einer überfachlichen Jugendleiteraus- und Fortbildung	50 % max. 200 € Pro TN	50 % max. 220 € Pro TN
B. Durchführung einer Jugendleiteraus- und Fortbildung	100 % max. 100 € Pro TN	100 % max. 110 € Pro TN
C. Renovierung und Ausstattung	40 % max. 3.000 € innerhalb von 5 Jahren	40 % max. 3.300 € innerhalb von 5 Jahren
D. Geräte und Materialien	40 % max. 540 € pro Antragsteller und Jahr	40 % max. 600 € pro Antragsteller und Jahr
E. Jugendbildungsmaßnahmen	10 € pro TN/Tag und förderfähigen Betreuer max. 60 % der Gesamtkosten. Pro Seminarabend 4 €	11 € pro TN und förderfähigen Betreuer max. 60 % der Gesamtkosten. Pro Seminarabend 4,40 €
F. Freizeitmaßnahmen	3,50 € pro TN/Tag und förderfähigen Betreuer	4,00 € pro TN/Tag und förderfähigen Betreuer
G. Offene Angebote	100 % = bis 250 € 75 % = 250 € – 625 € 50 % = 625 € - 1.000 € 30 % = über 1.000 €	100 % = bis 275 € 75 % = 275 € – 688 € 50 % = 688 € - 1.100 € 30 % = über 1.100 €
Sondermittel: besondere Projekte und Aktivitäten	60 % max. 2.000 € pro Antragsteller und Jahr	60 % max. 2.200 € pro Antragsteller und Jahr
Sonderposten: Grundförderung Ehrenamt	Max. 50 €	Max. 55 €

Begründung: Im Jahr 2018 wurden die derzeitigen Fördersätze zum letzten Mal angepasst. Die Fördersätze sollen aufgrund der Inflation der vergangenen Jahre erhöht werden, damit die Jugendverbände entlastet werden können.

Beschluss: Die Vollversammlung des Kreisjugendrings stimmt dem Antrag der Fördersätze unter folgenden Maßgaben zu, der Anpassung um 10% generell wird zugestimmt im Bereich der Richtlinien D wird ein Fördersatz von 40 %, maximal 600,00 € pro Antragsteller und Jahr ergänzt und im Bereich der Freizeitmaßnahmen der Richtlinie F, 4,00 € pro Tag und Teilnehmer*innen. Des Weiteren stimmt die Vollversammlung des Kreisjugendrings dem ergänzenden Antrag zu, diese Fördersätze alle 3 Jahre im Rahmen der Vollversammlung zu überprüfen.

Abstimmung: Ja: 34 Nein: 0 Enth.:0

Top 8: Neuwahlen Vorstandschaft

Der Wahlausschuss wird berufen. Hierfür werden Fabienne Anselstetter, Tamara Schmidt und Beatrix Friedsmann vorgeschlagen.

Beschluss: Die Vollversammlung beruft Fabienne Anselstetter, Tamara Schmidt und Beatrix Friedsmann in den Wahlausschuss.

Abstimmung: Ja: 34

WICHTIG: Bezüglich der Wahlen gab es beim BJR eine Satzungsänderung, d.h., es gibt nur noch Ja-Stimmen. Gewählt ist demnach derjenige, der mehr als die Hälfte der Stimmen erhält.

Das Wahlprotokoll ist Anlage der Niederschrift.

Es sind ein*e Vorsitzende*r, ein*e Stv. Vorsitzende*r und bis zu 5 Beisitzer*innen, 2 Rechnungsprüfer*innen und Einzelpersonlichkeiten zu wählen.

Top 9: Aktuelles und Informationen aus dem Kreisjugendring

Franziska Tank informiert darüber, dass sich die Verleihzeiten ab dem 01.01.2025 wie folgt ändern: Die Rückgabe soll am Montag und Mittwoch von 15 bis 16 Uhr (statt von 15 bis 16:15 Uhr) erfolgen, und die Ausgabe soll von 16 bis 16:45 Uhr (statt von 16:30 bis 17:00 Uhr) offen sein. Die Rückgabe soll am Freitag von 12 bis 13 Uhr (statt von 12 bis 12:45 Uhr) stattfinden. Die Ausgabe soll zwischen 13 und 13:45 Uhr erfolgen, anstelle von 13 bis 14:00 Uhr.

Das Projekt „Aktivieren und Ermächtigen“ wurde am Ende des vergangenen Schuljahres beendet. Die Geschäftsstelle führt den ausgearbeiteten Leitfaden.

Eine Jugendzukunftswerkstatt in Rothenburg wurde im Rahmen des „Demokratiebudgets“ des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales sowie des Bayerischen Jugendrings durchgeführt. Der Kurzfilm steht noch zur Veröffentlichung an.

Die Angebote zur Bundestagswahl werden derzeit geplant.

Top 10: Was noch zu sagen bleibt:

Sascha Lagemann berichtet, dass sich „Mischen“ (die Jugendkulturtage des Bezirksjugendrings) im Jahr 2025 wieder den 12- bis 27-Jährigen widmen und das Thema „BEWEGUNG“ haben wird.

Jochen Ehnes weist auf ein Werkzeug hin, dass die Anmeldungen für Freizeiten und dergleichen erleichtert. Dafür kann man sich unter www.campflow.de informieren.

Sascha Lagemann bedankt sich bei den Anwesenden und beendet die Vollversammlung um 21:30 Uhr.

Ansbach, den 03.03.2025

Sascha Lagemann
Vorsitzender

Bettina Stanzl
Protokollführerin

Teilnehmerliste der Herbstvollversammlung des Kreisjugendrings Ansbach am 19.11.2024 in Ansbach

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich im selben Halbjahr in nicht mehr als einem weiteren SJR bzw. KJR als Delegierter in dessen Vollversammlung vertreten bin.

Mitglieder mit Stimmrecht gem. § 30 Abs. 2 der BJR-Satzung

Jugend der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft [1]

Name, Vorname	Gruppe	Unterschrift
Jörk Lukas	DLRG Jugend Diethenhofen	

Bayerische Fischerjugend im Landesfischereiverband Bayern [2]

Name, Vorname	Gruppe	Unterschrift
Franz Nicole	Bayerische Fischerjugend im Landkreis Ansbach	

Deutsche Beamtenbundjugend Bayern [1]

Name, Vorname	Gruppe	Unterschrift

Naturschutzjugend im Landesbund für Vogelschutz [1]

Name, Vorname	Gruppe	Unterschrift
Tank Franziska	LBV Kreisgruppe Ansbach	

Bayerische Jungbauernschaft [2]

Name, Vorname	Gruppe	Unterschrift
Hüttner Marco	BJB Mittelfranken	

Malteser Jugend [1]

Name, Vorname	Gruppe	Unterschrift
Köller Erwin	Malteserjugend Aurach	

DITIB Landesverband Nordbayern [2]

Name, Vorname	Gruppe	Unterschrift

THW-Jugend [2]

Name, Vorname	Gruppe	Unterschrift
Sokatsch Mandy	THW Feuchtwangen	
Sokatsch Michael	THW Feuchtwangen	

Pfadfinderinnenschaft St. Georg [1]

Name, Vorname	Gruppe	Unterschrift

Nordbayerische Bläserjugend [1]

Name, Vorname	Gruppe	Unterschrift

Gemeindejugendwerk Bayern im Bund evang.-freikirchlicher Gemeinden [1]

Name, Vorname	Gruppe	Unterschrift
Nickel Sven	Gemeindejugendwerk Bayern	

Adventjugend [1]

Name, Vorname	Gruppe	Unterschrift
Bonnetsmüller Gerd	Adventjugend	

Chorjugend im Fränkischen Sängerbund e.V. [2]

Name, Vorname	Gruppe	Unterschrift

Landesjugendwerk des BFP in Bayern [1]

Name, Vorname	Gruppe	Unterschrift

Dachverband der bayerischen Jugendvertretungen e.V. [1]

Name, Vorname	Gruppe	Unterschrift

Bayerische Sportjugend [4]

Name, Vorname	Gruppe	Unterschrift
Mattausch Maximilian	bsj im Landkreis Ansbach	
Lagemann Sascha	bsj im Landkreis Ansbach	
Pillot Sara	bsj im Landkreis Ansbach	
Kresser David	bsj im Landkreis Ansbach	

Bund der Deutschen Katholischen Jugend [4]

Name, Vorname	Gruppe	Unterschrift
Nepovedomy Lea	BDKJ Herrieden	
Schiffermüller Lisa	BDKJ Herrieden	
Ehnes Jochen	BDKJ-Regionalverband Ansbach	
Birkmeier Lukas	BDKJ-Regionalverband Ansbach	

Evangelische Jugend [4]

Name, Vorname	Gruppe	Unterschrift
Forster Katharina	Evangelische Dekanatsjugend Rothenburg	
Wenning Regina	ELJ Kreisverband Ansbach	
van Drongelen René	Evangelische Dekanatsjugend Wassertrüdingen	
Wiemer-Frank Anna	Evangelische Dekanatsjugend Leutershausen	

Gewerkschaftsjugend im DGB [4]

Name, Vorname	Gruppe	Unterschrift
Volkman Isabel	DGB Jugend Bezirk Mittelfranken	

Verband christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder [2]

Name, Vorname	Gruppe	Unterschrift

Bayerische Schützenjugend [3]

Name, Vorname	Gruppe	Unterschrift
Seis Stephan	Schützenjugend im Schützengau Ansbach	
Gärtner Jens	Schützenjugend im Schützengau Hesselberg	

Jugend des Deutschen Alpenvereins Bayern [3]

Name, Vorname	Gruppe	Unterschrift
Hahn Nina	DAV Sektion Hesselberg e.V.	
Horndasch Michael	DAV Sektion Hesselberg e.V.	

Jugendfeuerwehr Bayern [2]

Name, Vorname	Gruppe	Unterschrift
Keitel Franziska	Jugendfeuerwehr Bechhofen	

Bayerisches Jugendrotkreuz [3]

Name, Vorname	Gruppe	Unterschrift
Anselstetter Fabienne	JRK im Landkreis Ansbach	
Klohs Simon	JRK im Landkreis Ansbach	
Brand Julia	Wasserwacht KV Ansbach	

Jugendinitiative "Sektion" - Juz Heilsbronn [1]

Name, Vorname	Gruppe	Unterschrift
Krabbe Birke	JUZ Heilsbronn - Die Sektion	

Zunftreigen Dinkelsbühl bzw. Jugend-Zunfttanzgruppe Dinkelsbühl [1]

Name, Vorname	Gruppe	Unterschrift

Jugendinitiative JuZ Lichtenau [1]

Name, Vorname	Gruppe	Unterschrift
Rosenkranz Heike	JUZ Lichtenau	

Stadtjugend Ornbau [1]

Name, Vorname	Gruppe	Unterschrift

Dorfjugend Oberdachstetten e.V. [1]

Name, Vorname	Gruppe	Unterschrift
Arold Lorenz	Dorfjugend Oberdachstetten e.V.	

Offene Jugendeinrichtungen [2]

Name, Vorname	Gruppe	Unterschrift

Gesamtzahl der stimmberechtigten Delegierten: 56

Mitglieder ohne Stimmrecht gem. § 30 Abs. 3 der BJR-Satzung*

Name, Vorname	Gruppe	Unterschrift
Friedsmann Beatrix	Kreisjugendring Ansbach	
Schmidt Tamara	Kommunale Jugendarbeit	

*Vorstandsmitglieder, die nicht delegiert sind./ 2 Schülersprecher/ Aufnahmegesuchende/ 1 kommunaler Jugendpfleger/ Einzelpersönlichkeiten

Gäste mit Rederecht gem. § 30 Abs. 4 der BJR-Satzung

Name, Vorname	Gruppe	Unterschrift
Beck Andreas	Gemeinde Burk	
Eberlein Jannik	Gemeinde Mitteleschenbach	
Hesse Daniel	Stadt Ornbau	
Köllli Debora	Kreisjugendring Ansbach	
Konsolke Jürgen	Markt Dürrwangen	
Leng Matthias	Gemeinde Mitteleschenbach	
Maul Stefan	Landkreis Ansbach	
Meier Marco	Freie Wähler	
Noel Nicole	Gemeinde Sachsen bei Ansbach	
Stanzl Bettina	Kreisjugendring Ansbach	
Schnaubelt Tim	Gemeinde Gebsattel	
Seitz Katja	BDKJ Herrieden	
Moser Melissa	DLRG Diethofen	
Lehr Matthias	Gemeinde Burk	
Urban Natalie	Dorfjugend Oberdachstetten e.V.	

Absagen

Name, Vorname	Gruppe
Colosimo Fabrizio	Jugendrat Neuendetteslau
Flory Madlaine	BJB-Mittelfranken
Gehring Johannes	Kommunale Jugendarbeit
Hillmann Julia	Gemeinde Lichtenau
Huck Fiona	Chorjugend Petersaurach
Keitel Wolfgang	bsj im Landkreis Ansbach
Ludwig Jürgen	Landkreis Ansbach
Meyer Birgit	Landkreis Ansbach
Rohe Hanna	Zunftreigen Dinkelsbühl
Sonntag Elisabeth	Kommunale Jugendarbeit
Stümpfig Martin	Bündnis 90/Die Grünen

Wahlprotokoll

gemäß § 17 der Geschäftsordnung des Kreisjugendring Ansbach
des Bayerischen Jugendrings, K.d.ö.R.

Anlage zum Protokoll der KJR-Vollversammlung

am: 19.11.2024

in: Großer Sitzungssaal, Crailsheimstr. 1, 91522 Ansbach

1. Wahlausschuss

Die KJR-Vollversammlung beruft einen Wahlausschuss von **drei** Personen:

Tamara Schmidt, Fabienne Anselstetter, Beatrix Friedsmann

Leitung des Wahlausschusses

Der Wahlausschuss bestimmt aus seiner Mitte als Leiter:in:

Beatrix Friedsmann

2. Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder der KJR-Vollversammlung gem. § 30 Abs. 2 a) – d) der BJR-Satzung

Der/die Leiter:in des Wahlausschusses stellt die Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder der SJR/KJR-Vollversammlung fest.

Diese beträgt:

34

Wichtig

Beim gesamten Wahlvorgang ist auf die entsprechende Bestimmung bezüglich der **Anzahl von Männern und Frauen im Vorstand** lt. § 19 der Geschäftsordnung zu achten.

Nicht stimmberechtigte Personen, die von ihrem Mitgliedsverband vorgeschlagen werden und Mitglied in diesem Jugendverband oder dieser Jugendgruppe sind (§ 34 Abs. 4 S. 2 BJR-Satzung), zählen als Vertreter:innen der Mitgliedsorganisation (§ 34 Abs. 4 S. 3 BJR-Satzung) – im Gegensatz zu den höchstens zwei verbandslosen Personen ohne diesen Bezug (§ 34 Abs. 4 S. 4 Satzung).

3. Wahl der/des Vorsitzenden

3.1. Wahlvorschläge (in Tabelle unten eintragen)

3.2. Bereit zu kandidieren?

3.3. Feststellung, ob es sich bei den Kandidat:innen um stimmberechtigte Mitglieder, nicht stimmberechtigte Vertreter:innen von Mitgliedsorganisationen oder verbandslose Personen, die kein/e Vertreter:in einer vertretungsberechtigten Mitgliedsorganisation der SJR/KJR-Vollversammlung sind, handelt.

3.4. Vorstellung der Kandidat:innen

Personalbefragung

Eine Personalbefragung findet (auf Antrag) statt nicht statt

Personaldebatte (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

Eine Personaldebatte findet (auf Antrag) statt nicht statt

3.5. Die Wahl des/der Vorsitzenden findet geheim statt.

Es sind 34 stimmberechtigte Mitglieder der KJR-Vollversammlung anwesend.

Name, Vorname	Verband	Bereit zu kandidieren?	Ist Delegierte:r	Stimmenzahl	damit gewählt	nimmt Wahl an?
gem. 3.1		gem. 3.2	gem. 3.3		gem. 3.6	gem. 3.7
Lagemann, Sascha	BSJ	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne	34	ja	ja
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			

3.6. Die Leitung des Wahlausschusses gibt das Wahlergebnis bekannt:

Im 1. Wahlgang¹ wurde mit 34 Stimmen bei 34 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern und damit mit den Stimmen von mehr als der Hälfte der anwesenden Stimmberechtigten² Sascha Lagemann zum Vorsitzenden/zur Vorsitzenden gewählt.

3.7. Der/die Gewählte nimmt die Wahl an?

4. Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden

4.1. Wahlvorschläge (in Tabelle unten eintragen)

4.2. Bereit zu kandidieren?

¹ Erhält bei mind. zwei Kandidat:innen keine/r die erforderliche Mehrheit, finden weitere Wahlgänge statt. Weitere Informationen und die notwendigen Tabellen für weitere Wahlgänge siehe Seite 4 ff.

² Relevant ist (bei **allen** Wahlen) nicht die Anzahl der tatsächlich abgegebenen Stimmen, sondern die Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Delegierten, die zu Beginn der Wahlen festgestellt worden ist. Sollte sich im Laufe der Wahlen die Anzahl der Stimmberechtigten verändern, kann es sinnvoll sein, erneut die Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Delegierten feststellen zu lassen.

4.3. Feststellung, ob es sich bei den Kandidat:innen um stimmberechtigte Mitglieder, nicht stimmberechtigte Vertreter:innen von Mitgliedsorganisationen oder verbandslose Personen, die kein/e Vertreter:in einer vertretungsberechtigten Mitgliedsorganisation der KJR-Vollversammlung sind, handelt.

4.4. Vorstellung der Kandidat:innen

Personalbefragung

Eine Personalbefragung findet (auf Antrag) statt nicht statt

Personaldebatte (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

Eine Personaldebatte findet (auf Antrag) statt nicht statt

4.5. Die Wahl des/der stellvertretenden Vorsitzenden findet geheim statt.

Es sind 34 stimmberechtigte Mitglieder der KJR-Vollversammlung anwesend.

Name, Vorname	Verband	Bereit zu kandidieren?	Ist Delegierte:r	Stimmenzahl	damit gewählt	nimmt Wahl an?
gem. 4.1		gem. 4.2	gem. 4.3		gem. 4.6	gem. 4.7
Van Dron-gelen, René	EJ	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne	30	ja	ja
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			

4.6. Die Leitung des Wahlausschusses gibt das Wahlergebnis bekannt:

Im 1. Wahlgang³ wurde mit 30 Stimmen bei 34 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern und damit mit den Stimmen von mehr als der Hälfte der anwesenden Stimmberechtigten⁴ Rene Van Orongelen zum/zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

4.7. Der/die Gewählte nimmt die Wahl an?

5. Wahl der weiteren Vorstandsmitglieder

5.1. Erläuterungen zum Wahlverfahren

Der/die Wahlleiter:in informiert über § 19 der Geschäftsordnung:

Zahl der weiteren Vorstandsmitglieder _____,
mindestens 1 Frau und mindestens 1 Mann

5.2. Wahlvorschläge (in Tabelle unten eintragen)

5.3. Bereit zu kandidieren?

³ Erhält bei mind. zwei Kandidat:innen keine/r die erforderliche Mehrheit, finden weitere Wahlgänge statt. Weitere Informationen und die notwendigen Tabellen für weitere Wahlgänge siehe Seite 4 ff.

⁴ Relevant ist nicht die Anzahl der tatsächlich abgegebenen Stimmen, sondern die Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Delegierten, die zu Beginn der Wahl festgestellt worden ist. Sollte sich im Laufe der Wahlen die Anzahl der Stimmberechtigten verändern, kann es sinnvoll sein, erneut die Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Delegierten feststellen zu lassen.

5.4. Feststellung, ob es sich bei den Kandidat:innen um stimmberechtigte Mitglieder, nicht stimmberechtigte Vertreter:innen von Mitgliedsorganisationen oder verbandslose Personen, die kein/e Vertreter:in einer vertretungsberechtigten Mitgliedsorganisation der SJR/KJR-Vollversammlung sind, handelt.

5.5. Vorstellung der Kandidat:innen

Personalbefragung

Eine Personalbefragung findet (auf Antrag) statt nicht statt

Personaldebatte (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

Eine Personaldebatte findet (auf Antrag) statt nicht statt

5.6. Es wird Einzelabstimmung gewünscht ja nein

5.7. Die Wahl der weiteren Vorstandsmitglieder findet geheim statt.

Es sind 34 stimmberechtigte Mitglieder der KJR-Vollversammlung anwesend.

Name, Vorname	Verband	Bereit zu kandidieren?	Ist Delegierte:r	Stimmenzahl	damit gewählt	nimmt Wahl an?
gem. 5.2		gem. 5.3	gem. 5.4		gem. 5.8	gem. 5.9
Friedel Katja	-	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne	33	ja	ja
Otto Darlin	JRK	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne	33	ja	ja
Tank Franziska	NAJU	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne	33	ja	ja
Michael Solratsch	THW	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne	32	ja	ja
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			

5.8. Die Leitung des Wahlausschusses gibt das Wahlergebnis bekannt:

Im 1. Wahlgang⁵ wurde mit _____ Stimmen bei _____ anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern und damit mit den Stimmen von mehr als der Hälfte der anwesenden Stimmberechtigten⁶

⁵ Erhält bei mind. zwei Kandidat:innen keine/r die erforderliche Mehrheit, finden weitere Wahlgänge statt. Weitere Informationen und die notwendigen Tabellen für weitere Wahlgänge siehe Seite 4 ff.

⁶ Relevant ist nicht die Anzahl der tatsächlich abgegebenen Stimmen, sondern die Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Delegierten, die zu Beginn der Wahl festgestellt worden ist! Sollte sich im

Friedel Katja

 Otto Darlin

 Tank Franziska

 Sobatsch Michael

zum/zur Beisitzer:in gewählt.

5.9. Die Gewählten nehmen die Wahl an?

6. Wahl der Rechnungsprüfer:innen

Gemäß der Finanzordnung müssen mindestens 2 und maximal 5 Rechnungsprüfer:innen gewählt werden.

6.1. Wahlvorschläge (in Tabelle unten eintragen)

6.2. Bereit zu kandidieren?

6.3. Vorstellung der Kandidat:innen:

Personalbefragung

Eine Personalbefragung findet (auf Antrag) statt nicht statt

Personaldebatte (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

Eine Personaldebatte findet (auf Antrag) statt nicht statt

6.4. Die Wahl findet auf Antrag geheim statt

Die Wahl findet mit offener Stimmabgabe statt

Es sind 33 stimmberechtigte Mitglieder der SJR/KJR-Vollversammlung anwesend.

Name, Vorname	Verband	Bereit zu kandidieren?	Ist Delegierte:r	Stimmenzahl	damit gewählt
gem. 6.1		gem. 6.2		gem. 6.5	gem. 6.6
Keitel, Wolfgang	BSJ	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein		33	
Gärtner, Jens	BSSJ	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein		33	

6.5. Die Leitung des Wahlausschusses gibt das Wahlergebnis bekannt:

Laut Ergebnis in der Tabelle im 1. Wahlgang⁷ sind diejenigen zu Rechnungsprüfer:innen gewählt, für die mehr als die Hälfte der anwesenden Stimmberechtigten mit „Ja“ gestimmt haben.

6.6. Die gewählte/n Person/en nimmt/nehmen die Wahl an?

Laufe der Wahlen die Anzahl der Stimmberechtigten verändern, kann es sinnvoll sein, erneut die Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Delegierten feststellen zu lassen.

⁷ Erhält bei mind. zwei Kandidat:innen keine/r die erforderliche Mehrheit, finden weitere Wahlgänge statt. Weitere Informationen und die notwendigen Tabellen für weitere Wahlgänge siehe S. 4 ff..

7. Berufung der Einzelpersönlichkeiten

Gemäß § 30 Abs. 3 b) ee) können bis zu 4 Einzelpersönlichkeiten berufen werden.

7.1. Berufungsvorschläge (in Tabelle unten eintragen)

7.2. Bereit, diese Berufung anzunehmen?

7.3. Die Berufung findet auf Antrag geheim statt

Die Berufung findet mit offener Stimmabgabe statt

Es sind 33 stimmberechtigte Mitglieder der SJR/KJR-Vollversammlung anwesend.

Name, Vorname	Bereit zu kandidieren?	Stimmzahl	damit berufen	nimmt Berufung an?
gem. 7.1	gem. 7.2		gem. 7.4	gem. 7.5
Ehnes Jochen	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	33	ja	ja
Mattausch Maximilian	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	32	ja	ja

7.4. Die Leitung des Wahlausschusses gibt das Wahlergebnis bekannt:

Laut Ergebnis in der Tabelle im 1. Wahlgang⁸ sind diejenigen zu Einzelpersönlichkeit/en berufen worden, für die mehr als die Hälfte der anwesenden Stimmberechtigten mit „Ja“ gestimmt haben.

7.5. Die gewählte/n Person/en nimmt/nehmen die Berufung an?

8. Unterschrift der Mitglieder des Wahlausschusses

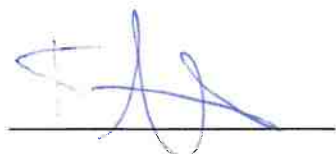
Ansbach, den 19.11.2024



Leiter:in des Wahlausschusses



Mitglied des Wahlausschusses



Mitglied des Wahlausschusses

⁸ Erhält bei mind. zwei Kandidat:innen keine/r die erforderliche Mehrheit, finden weitere Wahlgänge statt. Weitere Informationen und die notwendigen Tabellen für weitere Wahlgänge siehe S. 4 ff.